

Analyse und Konzeptionierung einer modularen ATP-Ausbildung im Studiengang BScAV

Im Rahmen dieser Bachelorarbeit wird die Umsetzung einer dualen ATP-Ausbildung für die Horizon SFA analysiert und konzipiert. In einem ersten Schritt wird die rechtliche Auslegeordnung untersucht. In diesem Abschnitt wird zum einen auf die Fluglizenzen (Verordnung (EU) Nr. 1178/2011, Part-FCL) und zum anderen auf die organisatorischen Anforderungen (Verordnung (EU) Nr. 290/2012, Part-ORA) eingegangen. In einem zweiten Schritt werden mögliche ATP-Ausbildungsvarianten mit Hilfe des morphologischen Kastens erarbeitet. Um die geeignetste Variante zu finden, wird der Problemlösezyklus nach Systems Engineering angewendet. Zusätzlich werden zum Evaluierungsprozess Experten zu Rate gezogen. Am Ende des Problemlösezyklus wird jede Variante anhand der definierten Kann-Ziele bewertet. Der definitive Variantenentscheid wird mit dem Auftraggeber, Herrn Christoph Regli, gefällt.

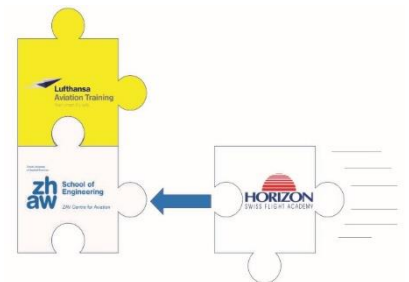
Die Analyse hat ergeben, dass die integrierte Variante die Geeignetste ist. Im dritten Schritt wird die Umsetzung der ausgewählten Variante genauer geprüft. Unter anderem wird aufgezeigt, welche Unterlagen beim BAZL einzureichen sind.

Auch auf die Zuständigkeit bzw. die Verantwortung der einzelnen Aufgaben wird explizit eingegangen.



Diplomand
Jan Klöpfer

Dozent
Christoph Regli



Mögliche Konstellation der BScAV-Lizenzausbildung.

Tellproblem	Teillösungen			
PPL- und ATPL-Theorieunterricht (Modular)	ZHAW T ATO	HORIZON SFA		
ATPL-Theorieunterricht (Integriert)	ZHAW T ATO	HORIZON SFA		
Praktischer Unterricht (Modular)	ZHAW T ATO (in Kooperation mit Flugschulen)	HORIZON SFA		Flugschule mit modularem ATO-Zertifikat
Praktischer Unterricht (Integriert)		HORIZON SFA		

Variante 3 „Integriert“

Variante 2 „Modular“

Variante 1 „Horizon SFA“

Variante 4 „ZHAW T ATO“

Der morphologische Kasten zeigt die verschiedenen Varianten auf.